



Marktentwicklung Wärmepumpen – Qualitätssicherung –

Dr. Simone Walker-Hertkorn

Im Vorstand des Bundesverband WärmePumpe e. V., München, Berlin

Heizungs-Markt Deutschland

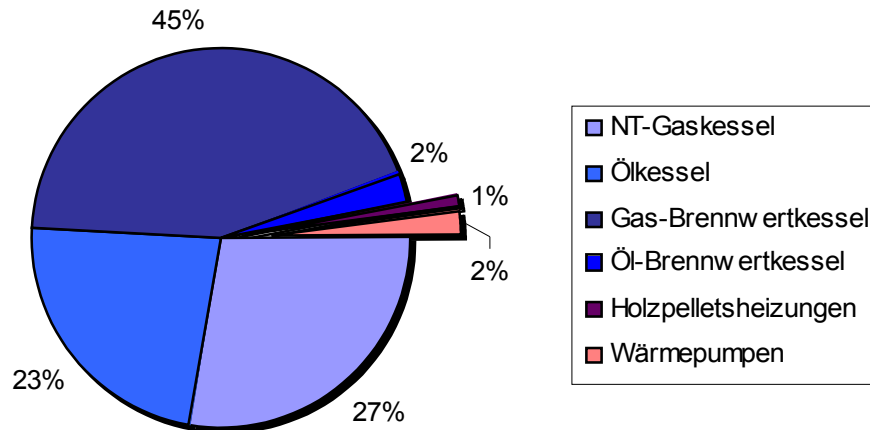


	2004	2005	Veränderung %
Öl-Brennwertkessel	19.000	22.000	15,8
NT-Gaskessel	217.000	174.000	-19,8
Ölkessel	185.000	144.000	-22,2
Gas-Brennwertkessel	347.000	320.000	-7,8
Summe Kessel	768.000	660.000	-14,1
Holzpelletsheizungen	8.000	16.000	100,0
Wärmepumpen	16.000	23.100	44,4
Summe	792.000	699.100	-11,7

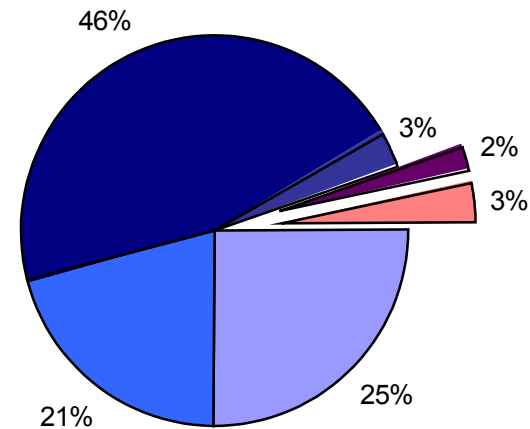
Erneuerbare Energien wachsen



Heizungsanteile 2004



Heizungsanteile 2005

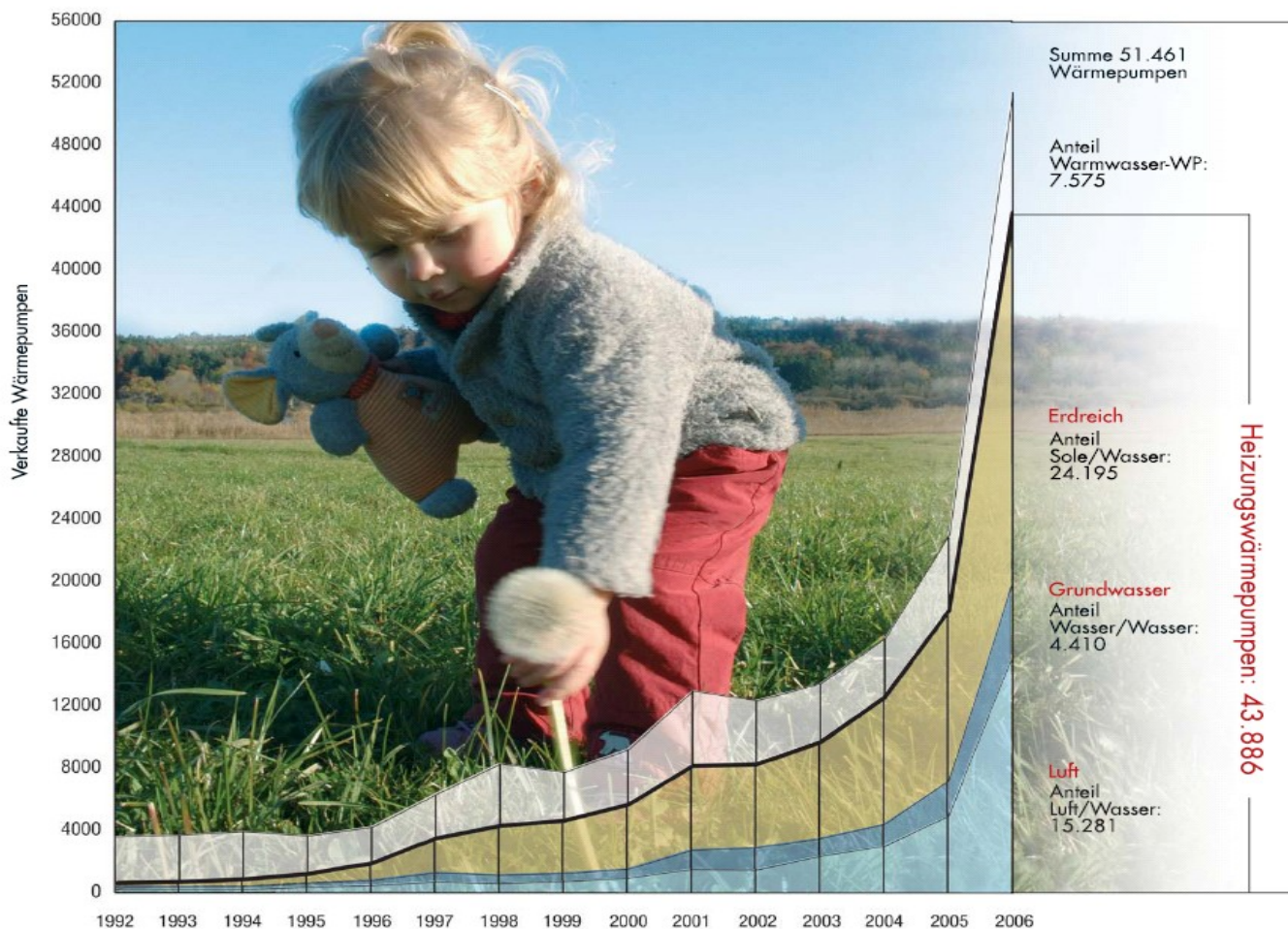


Wärmepumpen-Markt Deutschland 2006

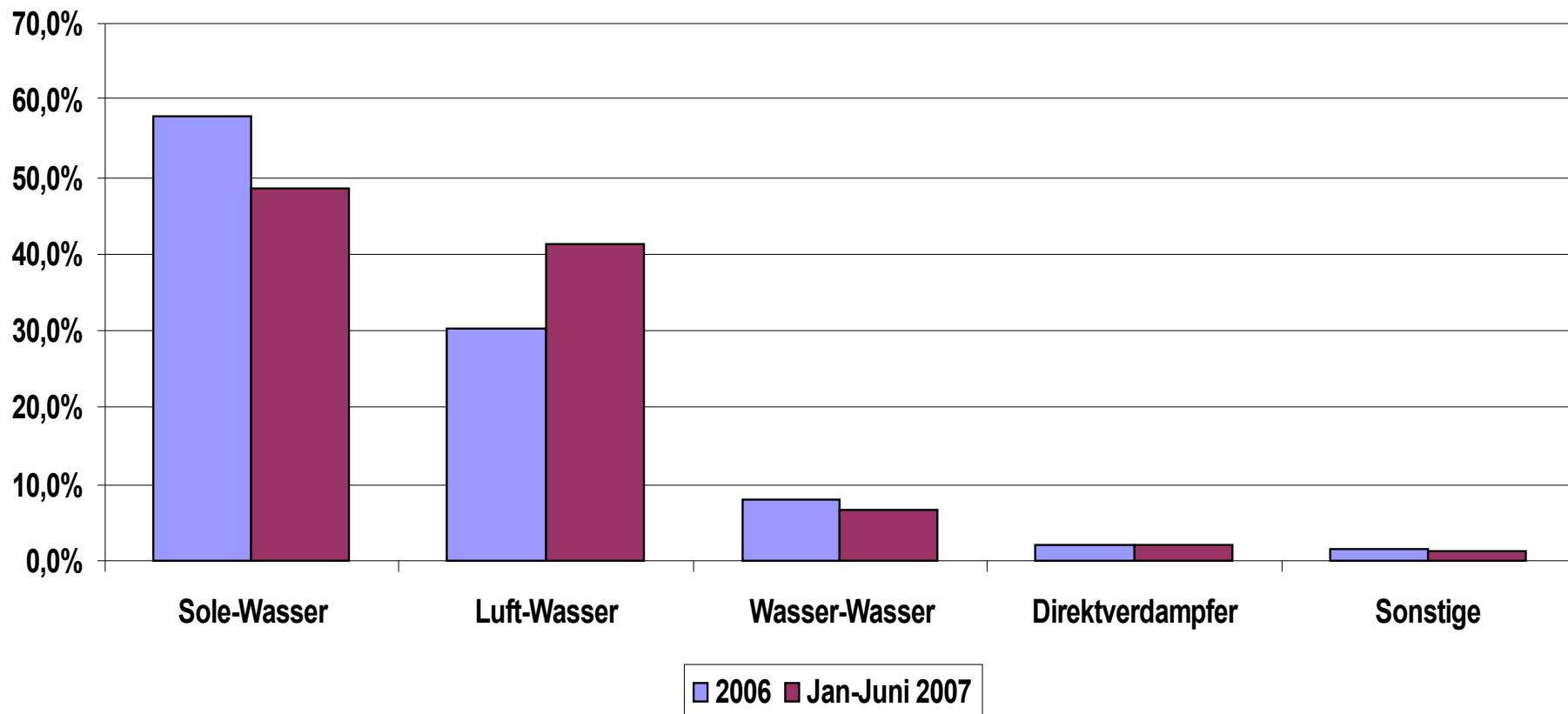


Die Kunden haben begriffen

Energieeffiziente Heizungen sind zukunftssicher!
Wärmepumpen-Absatz 2006 hat sich mehr als verdoppelt!

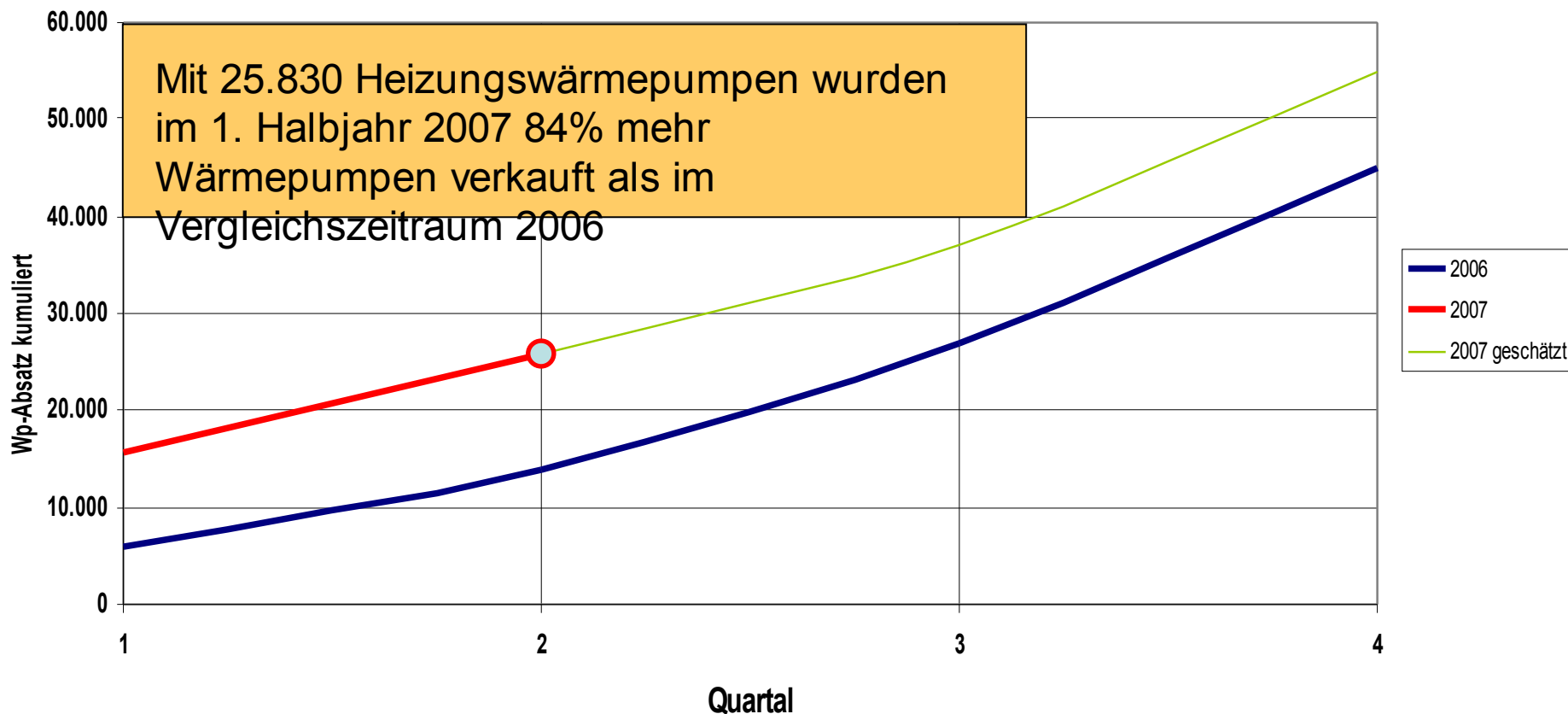


Wärmepumpen-Markt Deutschland 2007



Die Wärmepumpe wird immer häufiger bei der Heizungserneuerung eingesetzt. Deswegen steigt der Anteil der Luft-Wasser-Wärmepumpe

Wärmepumpen-Markt Deutschland 2007

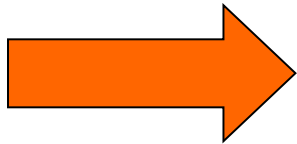


Damit haben wir 2007 einen Anteil von 9% am Markt erreicht!

Heute eingebaut – morgen noch effizienter



- Die Wärmepumpenheizung ist das einzige Heizsystem, welches nach dem Einbau von Jahr zu Jahr effizienter wird
 - Der Wirkungsgrad bei der Stromerzeugung aus thermischen Anlagen steigt an
 - Der Anteil von Strom aus Erneuerbaren Energien wird auch künftig kräftig wachsen



Der Primärenergiefaktor wird sich in den nächsten Jahren deutlich verbessern

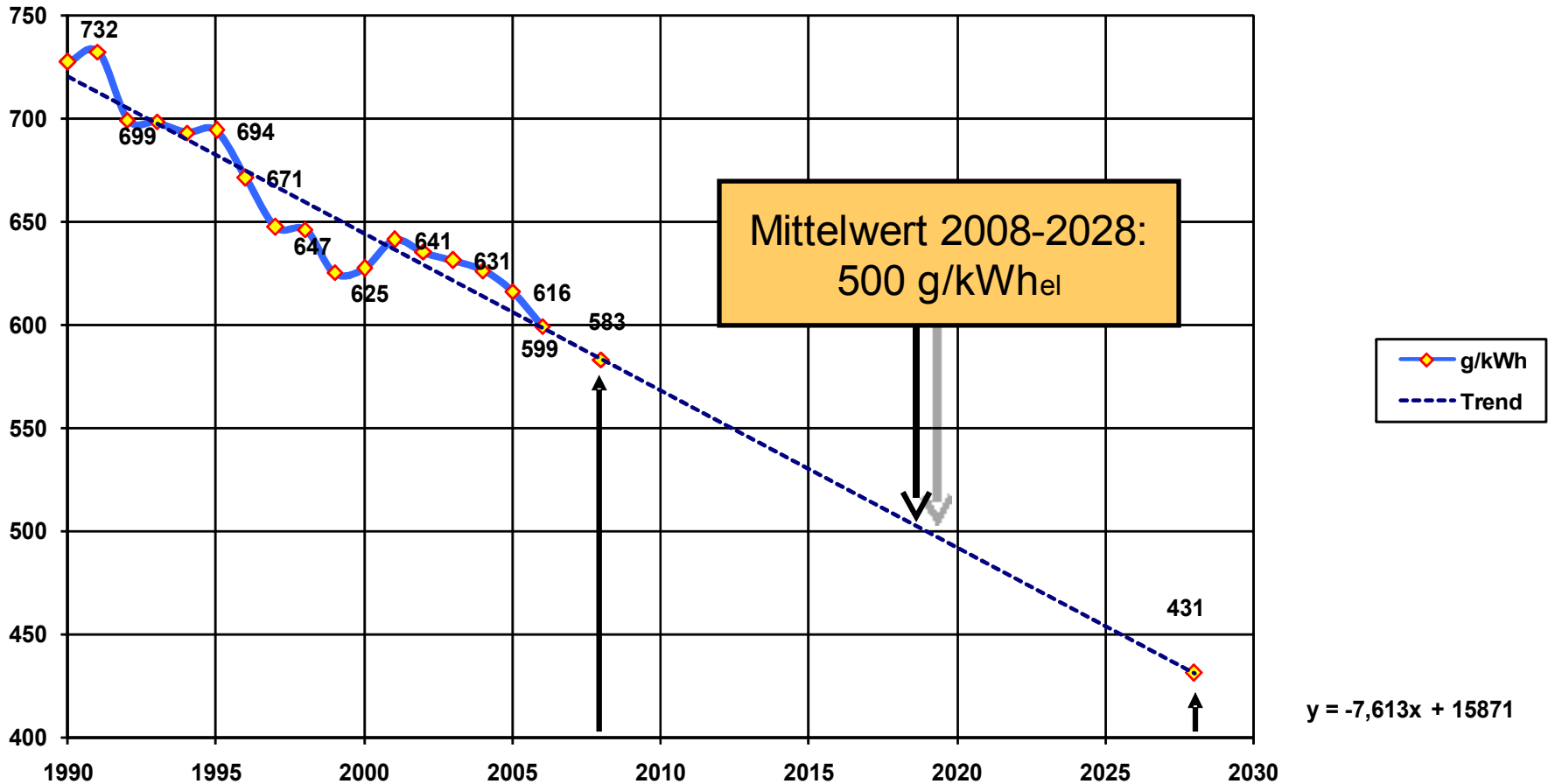
Die CO₂-Emissionen werden in den nächsten Jahren deutlich zurück gehen

Die Wärmepumpe ist ein nachhaltiges Heizsystem mit großem Potential

Heute eingebaut – morgen noch effizienter



Entwicklung der spezifischen CO₂-Emissionen in Deutschland bei der Stromerzeugung

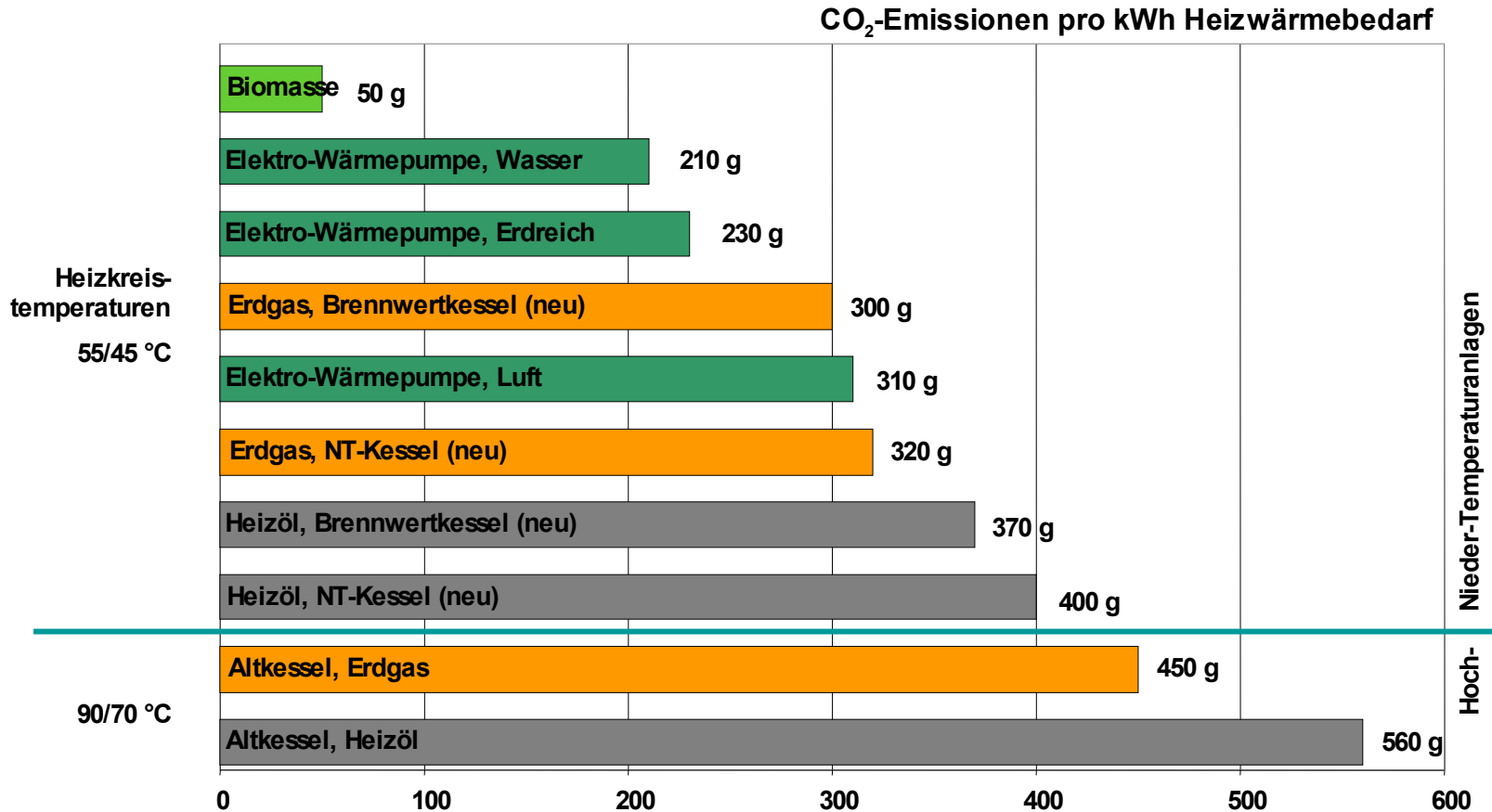


Quelle: UBA, eigene Berechnungen

CO₂-Minderungspotential

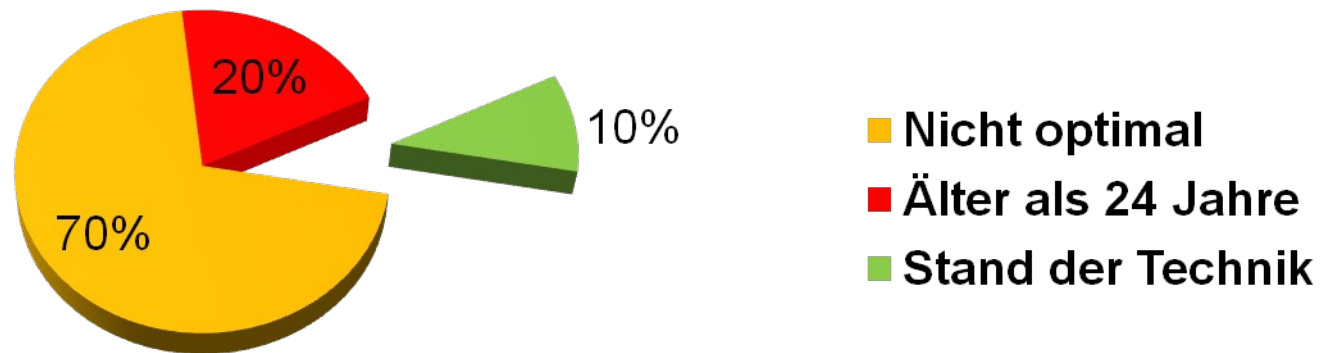


Die Wärmepumpe ist eine der umweltfreundlichsten Heizungen.



Quelle: KfW-CO₂ Gebäudesanierungsprogramm

Heizungsmarkt Deutschland 2007



In Deutschland gibt es 17,5 Millionen Heizungssysteme. Davon sind 20% über 24 Jahre alt und damit veraltet. Weitere 70% sind nicht mehr auf dem Stand der Technik.

Sanieren mit der Wärmepumpe



Wärmepumpen zur Sanierung sind sinnvoll, wenn die Heizkreistemperaturen nicht zu hoch sind z.B. bei vorhandenen Niedertemperatur oder Fußbodenheizungen.

Möglichkeiten zur Reduzierung der Heizkreistemperatur:

- Vergrößerung der Heizflächen durch mehrzeilige Rippenanordnung
- Einbau von Aluheizkörpern mit besserer Wärmeübertragung
- Einbau von Heizkörpern mit elektronisch gesteuerten Lüftern

Verbesserung der Wärmedämmung und der Gebäudedichtheit

- Wegen des verringerten Wärmebedarfs reichen die vorhandenen Heizflächen aus.



Die Wärmepumpe entwickelt sich weiter



- Die Wärmepumpe ist bereits effizienter geworden. Sie wird sich auch künftig weiterentwickeln
 - Früher Hubkolbenkompressoren
Heute Scroll-Verdichter
 - Früher Nur Heizen
Heute Heizen und Kühlen
 - Früher Voll-Lastbetrieb und Abschaltung bei definierten Temperaturen
Heute sind erste Anlagen mit elektronischer Drehzahlsteuerung und modulierende Betriebsweise auf dem Markt
 - Früher thermische Steuerung des Expansionsventils –
Heute zunehmend elektronische Steuerung

In Zukunft Wärmepumpe

Steigendes Handwerker-Fachwissen



Buderus

 **Vaillant**

VIESMANN

 **JUNKERS**
Bosch Gruppe

Die grossen deutschen Kesselhersteller haben heute Wärmepumpen im Programm. Sie bieten

- Information
- Schulung
- Installateurbetreuung

Der Vertriebskanal über den Heizungsbauer ist geöffnet

Die Energieversorger und die mit den Handwerksbetrieben kooperierenden Energiegemeinschaften bieten ebenso Information und Schulung an

 **EnBW**

Energie braucht Impulse

STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen

 **Dimplex**

Steigendes Handwerker-Fachwissen

Der BWP bietet Schulungs- und Zertifizierungsmaßnahmen

- Zusammenarbeit mit Arsenal Research
- Zusammenarbeit mit regionalen Partnern
z.B. Innovationszentrum Gladbeck-Wiesenbusch
- DACH - Gütesiegel WP
- Zertifizierung von Erdwärmesondenbohrfirmen





**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**